

Gemüse, Getreide und Früchte

Naturaplan bio

Coop Naturaplanprodukte, welche gleichzeitig mit der Knospe gekennzeichnet und grün verpackt sind, stammen aus vollumfänglich biologisch bewirtschafteten Betrieben (alle pflanzlichen und tierischen Produkte). Es ist das verbreitetste Biolabel in der Schweiz. Fast 6500 inländische Betriebe (das sind 11% der Bauernbetriebe) lassen sich bereits nach den strengen Vorschriften der Knospe jährlich zertifizieren.

Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel sind verboten. Zur Förderung der Artenvielfalt werden 7% Ausgleichsflächen gefordert (auch für Spezialkulturen), darüber hinaus werden zusätzlich 5% extensiv genutztes Wies- und Weidland verlangt. Bei der Gewächshausproduktion gelten strenge Heizvorschriften (nur Frostschutz im Winter). Die Produktions-Anforderungen für Importe sind gleichwertig wie für einheimische Produkte und gehen in einigen wesentlichen Punkten über die EU-Bio-Richtlinien hinaus: So werden auch im Ausland die Gesamtbetrieblichkeit, die ökologischen Ausgleichsflächen, die Nährstoffbilanz (ausgeglichene Düngung), die Begrünung der Dauerkulturen, die Ausgewogenheit der Fruchtfolge und die Heizvorschriften für das

Gewächshaus geprüft. Die Knospe unterscheidet als einziges Label im Erscheinungsbild zwischen importierten und einheimischen Produkten (Knospe Suisse: über 90% der Rohstoffe stammen aus dem Inland. Knospe: mehr als 10% der Rohstoffe sind importiert). In den ersten zwei Jahren der Umstellung werden Bio-Produkte mit der Umstellknospe gekennzeichnet. Die Anforderungen sind jedoch dieselben wie für Voll-Knospe-Betriebe. Im In- und Ausland werden die Betriebe und der ganze Warenfluss jährlich unabhängig kontrolliert. Flugtransporte sind strikte verboten.

Mehr Infos

www.bio-suisse.ch

www.coop.ch (Naturaplan)

Bewertung

★★★

Sehr empfehlenswert Inland

(Knospe Suisse)

40 Punkte

Import (Knospe)

38 Punkte

Wein

Naturaplan bio

Naturaplanweine sind gleichzeitig mit der Knospe gekennzeichnet und stammen von Betrieben, die vollumfänglich biologisch bewirtschaftet werden. Die Knospe setzte anfänglich fast ausschliesslich auf Schweizer Bio-Weine (mit der Knospe Suisse ausgezeichnet), mittlerweile tragen aber auch einige Weine aus Frankreich, Spanien und Italien das Knospe Logo. In den ersten zwei Jahren der Umstellung auf die biologische Landwirtschaft werden Knospeprodukte mit der Umstellknospe gekennzeichnet. Ein grosser Teil der über 100 Knospe Weinbauern sind in der Organisation BIOVIN Suisse mit Geschäftsstelle in Satigny zusammengeschlossen. Für die Knospe gelten gleichwertige Regeln wie bei den anderen Bio-Labels: der Rebberg wird ganzjährig begrünt 7% ökologische Ausgleichsflächen sind gefordert, und das Kupfer ist auf 4 kg pro Hektare und Jahr beschränkt (Durchschnitt über mehrere Jahre). Einige Betriebe in guten Lagen kommen bereits ohne Kupfer aus. Die gesamte Produktionskette wird unabhängig kontrolliert und zertifiziert.

Mehr Infos:

www.bio-suisse.ch

www.biovin.ch

www.coop.ch (Naturaplan)

Bewertung

★★★

Sehr empfehlenswert

31 Punkte